

Oouzaruijan King

Pairing Bulma und Vegeta

Von Ithildin

Kapitel 13: der lange Weg zurück 2

„Was willst du?“

Raunzt Yamchu den erheblich kleineren Saiyajin daher unfreundlich an, als dieser schnurstrax auf uns beide zukommt. Sein markantes Gesicht bleibt dabei zunächst ausdruckslos, doch plötzlich zeichnet sich deutlich ein schmales Grinsen auf seinen Lippen ab.

Offenbar hat er auch so verstanden, dass er unerwünscht ist. Was ihn aber im Gegensatz zu Yamchu ganz und gar nicht zu stören scheint.

„Namastea Thera...Onna....iara...onouji!“

Sagt er statt dessen völlig unverblümt zu uns beiden und erntet dafür prompt zwei völlig ratlose Gesichter.

Er begreift jedoch sehr schnell, dass er so nicht weiterkommt, also versucht er es als nächstes mit Zeichensprache. Er deutet zunächst auf mich, dann auf sich und dann auf den Eingang zum Unterbau des Schiffes.

„Er will offenbar, dass ich ihm folge...vielleicht will er mir ammm...etwas zeigen?“

Antworte ich Yamchu schließlich schulterzuckend, da ich ihn ebensowenig verstanden habe wie mein Freund.

Yamchu s Mine verfinstert sich schlagartig.

„Ja genau..was zeigen....ich kann mir schon denken...WAS! Glaubst du ich bin so blöd?“

Faucht der mich sofort danach aufgebracht an.

Unwillkürlich muss ich grinsen, als ich Sekunden später verstehe, worauf er hinaus will.

„Ja natürlich mitten am heiligsten Tag auf dem Schiff...vor allen? Träum weiter Yamchu, also bitte...spinnst du? Was denkst du dir dabei eigentlich? Außerdem hätte ich da ja

wohl auch noch ein Wörtchen mitzureden...meinst du nicht?

Ich bin sicher, dass es völlig harmlos ist...!"

Entgegne ich ihm anschließend ungerührt.

Vegetas Grinsen wird breiter, offenbar merkt er, dass es um ihn geht, als er Yamchus finstere Gewittermine sieht.

Ich blicke ihn direkt an und nicke nach einer kurzen Denkpause schließlich entschlossen, wobei ich gleichzeitig Anstalten mache, mich umgehend von meinem sonnigen Plätzchen zu erheben. Schließlich bin ich ihm was schuldig und das weiß ich nur zu genau.

Yamchu zieht die Luft abemals scharf durch die Zähne...ich spüre deutlich, dass er wütend ist.

„Da..das ist jetzt nicht dein ernst Bu, du willst dich wirklich von diesem hergelaufenen saianischen Bastard da herumkommandieren lassen?“

Knurrt er sofort danach nicht eben erfreut vor sich hin.

Ich drehe mich zu Yamchu um und pfeffere ihm als Antwort das Buch, das ich noch immer in meiner Hand halte zunächst einmal, dann zweimal kräftig um die Ohren.

„DAS ist eindeutig dafür, dass DU MIR offenbar sowenig vertraust Yamchu und JA ich werde mit ihm gehen....du kannst ja mitkommen wenn s dich stört!“

Fauche ich meinen Lover zur Abwechslung etwa zeitgleich als Strafe stark angesäuert an.

Yamchu verzieht augenblicklich schmerzhaft das Gesicht.

„AUTSCH...das tat WEH...wofür war der denn bitte schön...ich versteh gar nicht wieso du dich auf einmal so künstlich aufregst Bulma?“

„Du hast es eindeutig verdient! Blödmann!“

Kontere ich mit einem boshaften Grinsen, wobei ich dem Saiyajin mit einer knappen Geste bedeute, dass ich ihm folgen werde.

Vegeta hat alles seelenruhig mitangesehen und mit keiner noch so kleinen Regung angedeutet, dass er begriffen hat worum es hier gerade ging. Aber irgendwie werde ich den unbestimmten Verdacht nicht los, dass es ihn trotzdem ungemein interessiert...warum auch immer?

Yamchu bleibt indessen demonstrativ an seinem Platz und schmolzt.

„Na dann geh doch, wirst schon sehen was du davon hast...aber jammere mir hinterher

nicht die Ohren voll, wenn der Mistkerl dich belästigt.“

Ich schenke ihm zur Strafe eine beleidigte Schnute.

„Ja du mich auch....!“

Grollt er zum Dank böse.

Das ist alles, danach verliere ich kein einziges Wort mehr an ihn, das ganze Getue ist mir einfach zu kindisch. Ich drehe mich um und setze mich umgehend danach in Bewegung.

Vegeta lässt mich vorausgehen, es ist ein merkwürdiges Gefühl ihn so nah im Nacken zu haben. Ich weiß dass er mich beobachtet...seit ich sein Geheimnis kenne, ist mir längst nicht mehr so wohl in meiner Haut.

Die kleinen Zwischenfälle auf der Insel haften noch immer ziemlich deutlich in meinem Gedächtnis nach. ER hat eindeutig schon mal mehr von mir gesehen als er sollte und ich wollte. Das habe ich beileibe noch nicht vergessen!

Unwillkürlich zieht ein kühler Schauer über meine nackten Schultern, das knappe Top klebt von meinem Schweiß unangenehm feucht an meiner Haut. Hastig versuche ich es mit einer Verlegenheitsgeste zu überspielen, doch in dem Moment spüre ich seine Hand in meinem Nacken.

Nur ganz kurz beinahe spielerisch...seine Fingerkuppen gleiten dabei ganz zart ein Stück über meinen Halsansatz...bis hin zu meinem hellen blauschimmernden Haar.

Erschrocken fahre ich herum, ich sehe nur noch wie meine langen glatten Haarsträhnen durch seine Finger gleiten...das seltsam entrückte Minenspiel, das ich dabei von ihm auffange entgeht mir nicht.

Dann ist es weg, so schnell wie es kam!

Mein Haar es gefällt ihm, wahrscheinlich hat er solches wie meins noch nie zuvor gesehen? Diese Erkenntnis durchzuckt mich wie ein Blitz und auch die, dass er wohl schon eine ganze Weile keine Frau mehr zu Gesicht bekommen haben dürfte.

Er wirkt jedoch keine Spur verlegen, als ich anschließend versuche entschlossen vor ihm zurückzuweichen, um ihn so daran zu hindern weiter auf Tuchfühlung mit mir zu gehen. Hatte Yamchu etwa recht mit dem was er angedeutet hat? Ich meine steht er am Ende doch irgendwie auf mich und ich bin nur zu blöd es zu begreifen?

Vegeta sagt keinen Ton er überspielt es einfach geschickt.

"Und was ist nun, du wolltest mir was zeigen?"

Hake ich indessen verwirrt und nicht eben freundlich nach.

Er nickt einmal, nur ganz kurz. Dann schiebt er sich kurzerhand an mir vorbei, wobei er mir schweigend mit einer knappen Handgeste bedeutet, dass ich ihm folgen soll.

Unwillkürlich muss ich schlucken, ganz wohl ist mir bei der Sache wirklich nicht, als ich sehe wohin es geht. Denn als wir unter Deck angelangt sind, geht er zielstrebig in Richtung der Kabine, die ihm Son Goku freundlicherweise für sich alleine überlassen hat. Mein bester Freund teilt sich seine seitdem mit Yamchu.

Ein schmales nicht zu deutendes Grinsen zielt seine markanten Züge und legt sich sarkastisch auf seine schönen leicht geschwungenen Lippen, die mich ganz nervös machen....ein Mund wie zum küssen gemacht.

Moment..moment mal Bu spinnst du? Ganz ruhig, wie kannst du sowas denken?

Ich ertappe mich langsam aber sicher bei Sachen, die mich nicht s aber auch garnichts angehen.

Von all dem nichtsahnend öffnet er schließlich die Türe und bedeutet mir ungeduldig, dass ich endlich eintreten soll, kaum sind wir drinnen zieht er mich am Armgelenk forsch weiter hinter sich her bis hin zu seinem Bett.

Ich wow ich...ich bin sprachlos, was will der unverschämte Kerl von mir?

Doch als mir schon die schlimmsten Sachen alle gleichzeitig durch den Kopf geistern, sehe ich erst, dass dort offenbar etwas liegt.

Ein Kleidungsstück...oder gar mehrere?

Verwirrt hebe ich es hoch...dunkler Stoff erstaunlich leicht....und dehnbar....ich halte gerade etwas mir völlig unbekanntes in Händen. Etwas was ich so noch nie zuvor gesehen habe.

"Er ist kaputt...!"

Knurrt seine Stimme plötzlich deutlich verständlich durch den Raum.

Verblüfft wie ich darüber bin, lasse ich das Kleidungsstück prompt aus der Hand zurück auf sein Bett fallen.

"Du ammm....kannst ja doch meine Sprache sprechen?"

Fährt mir verwundert heraus, wobei mein Blick verwirrt an ihm kleben bleibt.

Vegeta schüttelt verneinend den Kopf.

„Nicht...viel...ich vieles nicht verstehe...noch nicht!“

Brummt er anschließend nicht eben erfreut, als Kommentar vor sich hin.

„Und was willst du jetzt bitte schön von mir?“

Hake ich indessen neugierig und auch ein wenig säuerlich nach.

„Das mein Kampfanzug...er kaputt..du kluges Mädchen...du ihn für mich reparieren?“

Er deutet auf das Teil, das ich eben noch in Händen gehalten hatte.

Seine angenehm tiefe Stimme klingt sichtlich unwillig. Offenbar passt ihm gar nicht, dass er sich nicht richtig verständlich machen kann. Ich meine er ist clever...das habe ich inzwischen auch schon begriffen. Somit stört es ihn vermutlich doppelt von allen, außer Son Goku für einen unterbelichteten Riesentrottel gehalten zu werden.

Das wird mir in nur einem Bruchteil einer Sekunde klar.

ER will nicht, dass ICH IHN für bescheuert halte, warum kann ich mir momentan nicht erklären, aber ich merke deutlich wie unangenehm es ihm ist, daher wollte er auch mit mir alleine sein.

„Ich ammm...okay ich kann s versuchen, wir haben ja noch etwas Zeit bis wir wieder zurück in der CC sind. Na ja wenn s dich nicht stört und ich ihn solange haben kann?“

Gerne Vegeta!“

Antworte ich ihm matt.

Ohne weitere Umschweife zu machen gehe ich anschließend, noch bevor er lange mit mir diskutieren kann, was ihm ohnehin noch schwer fallen dürfte. Ich packe das Teil kurzerhand in meine private Kajüte. Doch als ich es achtlos auf meinen Stuhl befördere, um es dort zwischenzulagern...bleibt völlig unerwartet, die schwache Note seines Duftes kurz aber ziemlich prägnant in der Luft hängen.

Wow echt umwerfend...dieser Geruch....interessiert hebe ich es nochmal hoch und schnuppere kurz daran.

Ich bin wie erschlagen, ich habe ehrlich gesagt noch nie einen Kerl getroffen, der so gut gerochen hat wie dieser, nicht mal Yamchu dessen Duft ich ja zugegebener Maßen auch sehr gerne mag. Vegetas dominanter Geruch hat dagegen jedoch beinahe sofort, eine nahezu durchschlagende Wirkung auf mich...eine die er nicht haben dürfte, zumal ich bereits vergeben bin.

Aber ich ertappe mich immer mehr dabei, dass mir das inzwischen längst nicht mehr als so wichtig erscheint.

Nicht seit ich IHN kenne....ich weiß nicht wieso...aber irgend etwas an ihm zieht mich magisch an....